

Die Untersuchungen zu den Gefahren für die Umwelt durch Bleischrot kommen übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass eine Gefahr z. B. für das Grundwasser derzeit nur an wenigen Schießständen vorliegt, langfristig aber eine Gefahr infolge der Korrosion des Schrotes entstehen kann (z. B. Fahrenhorst 1993: S. 108).

Erst einige Jahre bis Jahrzehnte nach Einstellung des Schießbetriebs ist an Schießständen mit der höchsten Verfügbarkeit und Verlagerbarkeit von Schadstoffen zu rechnen. Dies ist bei der Beurteilung des Gefahrenpotentials und der Sanierungsbedürftigkeit zu berücksichtigen (Umweltbundesamt 1989, S. 109).

Quelle: UMK Arbeitsgruppe